

VI.

A m e u b l e m e n t.

Fenster Vorhänge.

Eine geschmackvolle Behängung und Draperie de croisées (Drapirung der Fenster Vorhänge) darf oft nicht bloß der Willkür des Tapezierers überlassen werden. Es wird also gewiß manchem Theilnehmer unsers Journals angenehm seyn, auf beifolgender Kupfertafel (Taf. 3.) einige Muster vom neuesten Geschmack angegeben zu finden. In Figur 1 ist die obere Draperie à l'Etrusque, roth oder gelber Grund mit schwarzen Figuren und Verzierungen. In Figur 2 ist die obere Draperie von farbigem Seidenzeug, mit einer à la greque Einfassung, und mit buntem Netz und Quasten besetzt. Nach neuester Art, werden über die weiße Fenster Vorhänge immer bunte Draperien gehängt, die nach der Farbe der Tapeten und Meubels gewählt sind. Diese Behängung selbst aber vermeidet die ängstliche Symmetrie, sondern drapiert durch einen einzigen schräg herablaufenden Vorhang der nicht gerade von der Mitte, sondern von der einen Ecke herab zusammengefaßt wird. Auch gehen die unteren musselinenen oder weißseidenen Vorhänge sich schräg überkreuzend, wie man dies an vorliegender Musterfigur deutlicher bemerken kann.

VII.

Erklärung der Kupfer.

Tafel 1. Eine junge Dame en grande parure oben im Modenbericht S. 62 erklärt.

Tafel 2. Eine Dame im Reithabit, ebendasselbst weiter erklärt.

Tafel 3. Neueste Drapirungen der Fenster Vorhänge, im Ameublementsartikel erläutert.